

12. VERBANDSVERSAMMLUNG

Mönchengladbach | 12. Juni 2024

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- TOP 2: Niederschrift des öffentlichen Teils der 11. Verbandsversammlung vom 23.11.2023
- TOP 3: Jahresabschluss 2023 (44/II/2024)
- TOP 4: Eckpunkte Haushaltsplanung 2025 (45/II/2024)
- TOP 5: Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037 (46/II/2024)
- TOP 6: Masterplan Seeentwicklung (47/II/2024)
- TOP 7: Machbarkeitsstudie „Solarautobahn“ (48/II/2024)
- TOP 8: Beitritt der Stadt Bedburg (49/II/2024)
- TOP 9: Informationen des Vorstandsvorstehers und Bericht der Geschäftsstelle (50/II/2024)
- TOP 10: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

II. Nichtöffentlicher Teil

- TOP 11: Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 11. Verbandsversammlung vom 23.11.2023
- TOP 12: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

TOP 2 – Niederschrift des öffentlichen Teils der 11. Verbandsversammlung vom 23.11.2023

TOP 3 – Jahresabschluss 2023

TOP 3 – Jahresabschluss 2023

Vortrag Rechnungsprüfungsamt Mönchengladbach, Herr Eden

TOP 3 – Jahresabschluss 2023

- Jahresabschluss ist final geprüft durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Mönchengladbach
 - die Prüfung führte zu keinen Einwendungen
 - die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf des Zweckverbandes geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung des Zweckverbandes wieder
- Der Jahresüberschuss 2023 in Höhe von € 107.505,58 wird bis zur maximal zulässigen Höhe (€ 62.947,56) der Ausgleichsrücklage und in Höhe von € 44.558,02 der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
- Finanzrechnung - liquide Mittel € 715.934,44

TOP 4 – Eckpunkte Haushaltsplanung 2025

TOP 4 – Eckpunkte Haushaltsplanung 2025

Folgende Eckpunkte für den Haushalt 2025 werden aufgestellt:

- Verbandsumlage: ca. 750 T€
- Investitionszuschuss ca. 500 T€
- Zuschüsse: ca. 3,2 Mio. €
- Aufwendungen: ca. 4 Mio. €
- Einzahlungen aus Inv. Tätigkeit: ca. 16 Mio. €
- Auszahlungen aus Inv. Tätigkeit: ca. 17,5 Mio. €
- Investitionskredite: ca. 1,2 Mio. €
- Liquiditätskredite: ca. 300 T€

TOP 4 – Eckpunkte Haushaltsplanung 2025

Ergebnisplan	2025
Verbandsumlage	750
Zuschüsse aus Fördermitteln	3.055
Sponsoring	170
Auflösung Sonderposten	174
Sonstige ordentliche Erträge	10
Ordentliche Erträge	4.159
Personalaufwendungen	1.369
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.200
Bilanzielle Abschreibungen	193
Transferaufwendungen	55
Sonstige Ordentliche Aufwendungen	253
Ordentliche Aufwendungen	4.070
Finanzergebnis	-89
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	0

Finanzplan	2025
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	19
Einzahlung aus Investitionstätigkeit	16.076
davon Investitionszuschuss	500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.546
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.470
Aufnahme Investitionskredite	1.200
Aufnahme Liquiditätskredite	300
Tilgung Investitionskredite	61
Tilgung Liquiditätskredite	45
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.394
Anfangsbestand an Finanzmitteln	400
Liquide Mittel	343

TOP 5 – Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037

TOP 5 – Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037

Beschluss:

1. Die Verbandsversammlung beschließt unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Räte der Mitgliedskommunen und des Kabinettsbeschlusses des Landes NRW zur Unterstützung der IGA im Rahmen des Strukturwandels Rheinisches Revier, die offizielle Bewerbung für eine Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037 bei der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie (s. Anlagen 1 und 1a).
2. Der Vorstandsvorsteher wird beauftragt:
 - weitergehende Verhandlungen mit dem Land NRW und dem Bund zur Akquirierung von Fördermitteln zu führen,
 - die Verhandlungen für die Sicherung der erforderlichen Grundstücke weiter zu intensivieren,
 - die Vorbereitung einer Projektstruktur und einer Durchführungsgesellschaft zu beginnen und
 - die erforderlichen Haushaltsmittel in der Mittelfristplanung einzuplanen.

TOP 6 – Masterplan Seeentwicklung

Vorstellung des Arbeitsstandes durch das Planungsbüro RHA Reicher Haase Assoziierte GmbH

TOP 7 – Machbarkeitsstudie „Solarautobahn“

Präsentation durch das Planungsbüro Drees & Sommer SE



TOP 7 – Machbarkeitsstudie „Solarautobahn“

Präsentation durch das Planungsbüro Drees & Sommer SE

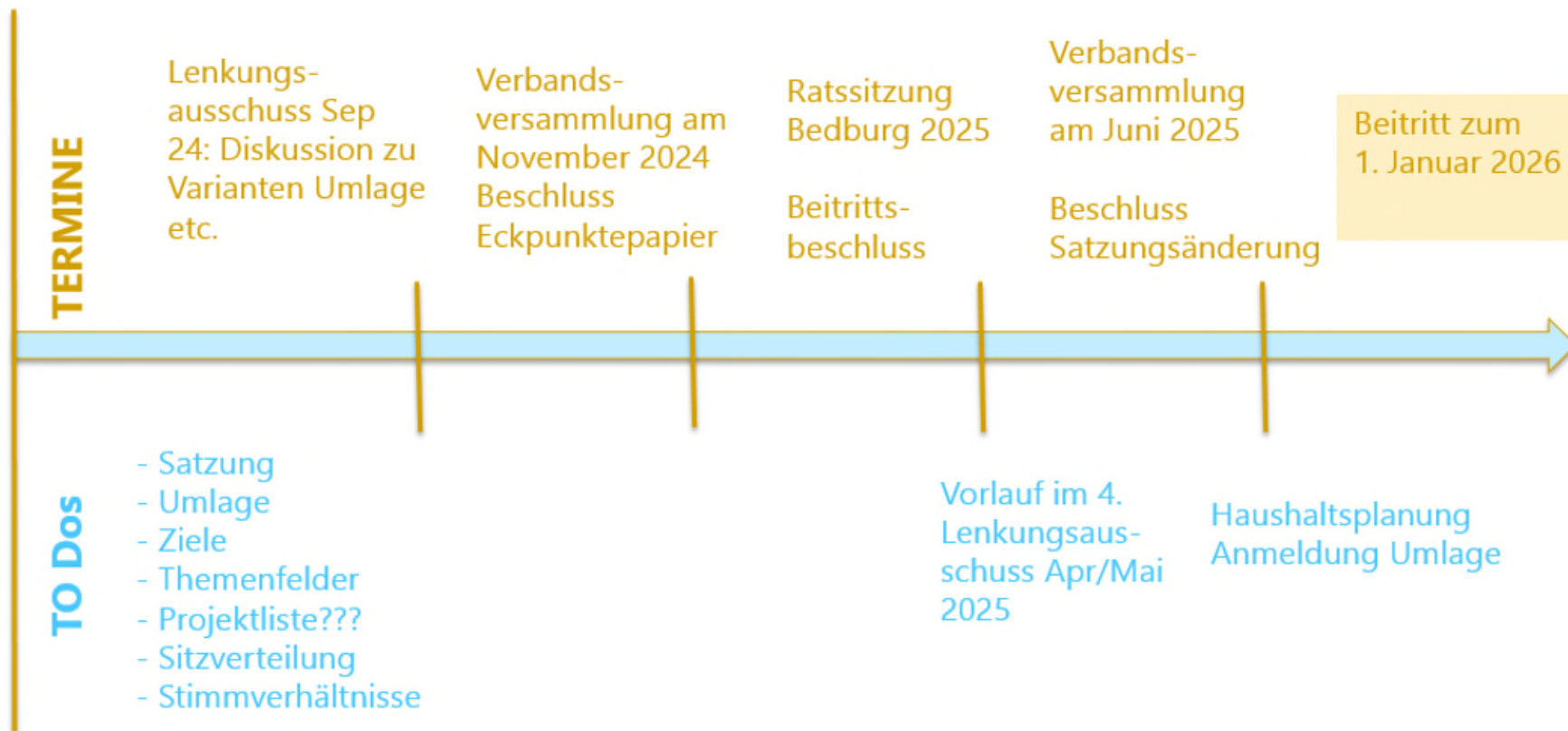


MACHBARKEITSSTUDIE SOLARAUTOBAHN

TOP 8 – Beitritt der Stadt Bedburg

TOP 8 – Beitritt der Stadt Bedburg

Verfahrensschema



TOP 8 – Beitritt der Stadt Bedburg

Handlungsfelder/Themen:

- zukünftiger See: Planung, Entwicklung, Bewirtschaftung Standorte
- IGA 2037
- gewerbliche Entwicklung rings um Jackerath
- Blau-Grünes Band / Bandtrasse
- Erneuerbare Energien / Wasserstoff
- Nachhaltiges Bauen / Stadtentwicklung



TOP 9 – Informationen des Verbandsvorstehers und Bericht der Geschäftsstelle

Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

- Stellenbesetzungen Projektmanagement Impulsbauten zum 15.04.2024: Dipl.-Ing. Christoph Arlt
- Ausschreibungen:
 - AP 1 (Kommunikation): Zuschlag erteilt an Fa. MediaCompany aus Bonn
 - AP 4 (Prozess- und Qualitätsmanagement): Verhandlungsverfahren EU-weit, drei Bewerber wurden zur Abgabe eines Erstangebotes bis zum 04.06.2024 aufgefordert, Auswertung läuft
 - AP 6 (Beratungsleistungen Gründung Kompetenzagentur): öffentliche Ausschreibung, Frist 19.06.2024
- Netzwerk: fortlaufende Gespräche mit versch. Akteur*innen
- Wissensaufbau: Bedarfserhebung als Basis für die Workshopplanung in den Verbandskommunen bis 24.04.24; aktuell Eingang Rückläufe Fragebögen u. Auswertung
- Produktinnovationen: Abstimmung FH Aachen, Derix, Claytec u. Kiritec zu Forschungsbedarfen und deren Umsetzung in Form von Studierendenprojekten

Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

GRUNDERWERB IMPULSBAUTEN

Jüchen:

- Gespräche zum Erwerb der alten Industriehalle laufen

Titz/Jackerath:

- Verkehrswertgutachten „Autoteile Becker“ durch RWE
- Gespräch Flurneuordnung steht an

MG/Wanlo:

- Verkehrswertgutachten nördliche Fläche durch RWE
- Antwort Autobahn GmbH auf Brief steht aus

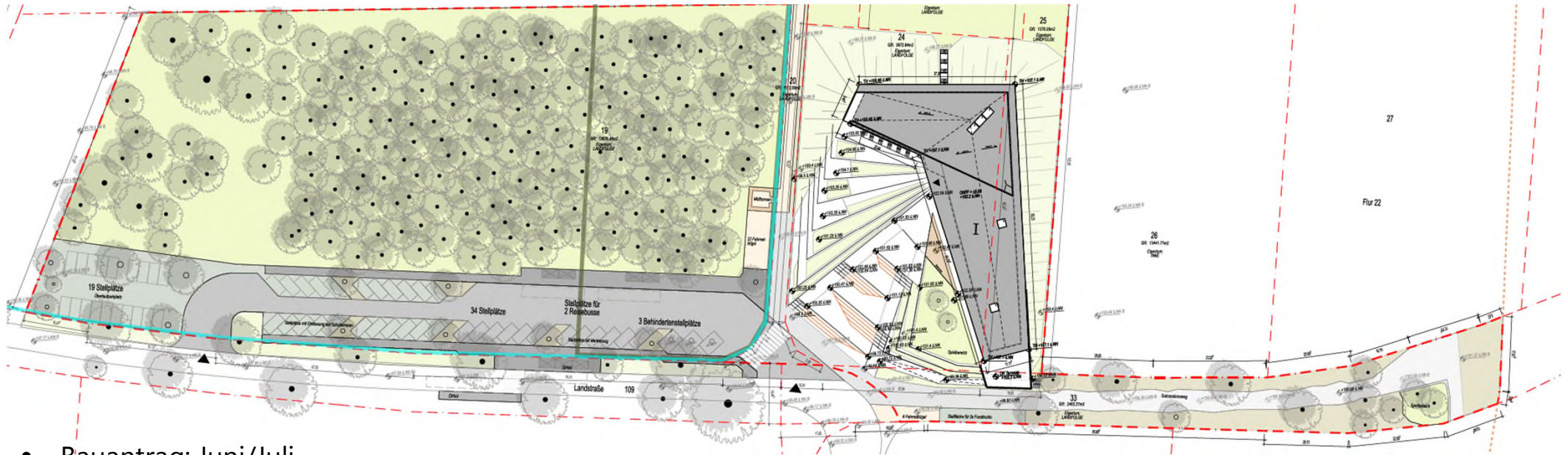
Erkelenz:

- Erwerb Fläche für Waldersatz von RWE in Verhandlung



Blau-Grünes Band Garzweiler

Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler



- Bauantrag: Juni/Juli
- Beantragung der investiven Fördermittel: Juni
- Auftrag zur Ausstellungsgestaltung (Dr. Ulrich Hermanns Ausstellung Medien Transfer GmbH aus Münster): läuft
- Abriss: August

Blau-Grünes Band Garzweiler

Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler

- Nächste Schritte:
 - Lph 4 / Erstellung und Einreichung Bauantragsunterlagen
 - Ausschreibung Abrissarbeiten ehem. Gärtnerei:

Die Dringlichkeit ist gegeben, da mehrere Fälle von Vandalismus mit Schäden einhergingen, die zur Anzeige gebracht werden mussten. Als Sicherungsmaßnahme wurden alle Gebäude und Hallen mit einem Bauzaun umschlossen.



Blau-Grünes Band Garzweiler

RAHMENPLANUNG JÜCHEN SÜD

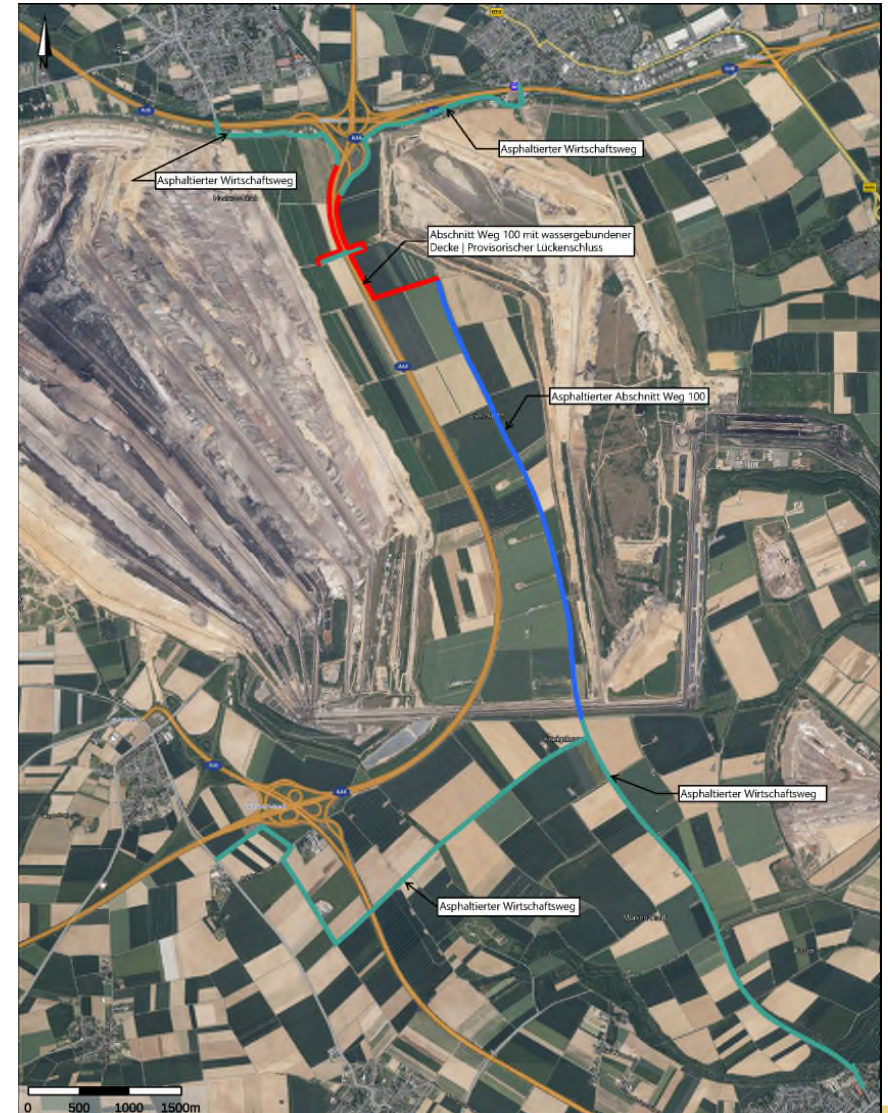
- Beauftragung zur Rahmenplanung Jüchen Süd ist erfolgt -
(Oktagon Architekturkollektiv | Leipzig mit Studio Erde | Berlin/Zürich)
- **Kick Off Treffen:**
Zweckverband, Stadt Jüchen sowie Octagon/Studio Erde am **27. Mai 2024**
- Momentan Abstimmung Workflow & Termine



Blau-Grünes Band Garzweiler

WEG 100

Einweihung mit Freigabe für die Öffentlichkeit
am **11.04.2024**



Blau-Grünes Band Garzweiler

KONKRETISIERUNG EINGRÜNUNG KEYENBERG

1: Weiden
2: Variante 4 Weiden und Pappeln
3: Variante 2 Weiden und KIRI-Bäume
4: Variante 4 Weiden und Pappeln
5: Variante 4 Weiden und Pappeln
6: Variante 3 Miscanthus und Pappeln
7: Variante 4 Weiden und Pappeln
8: Variante 4 Weiden und Pappeln
9: Variante 4 Weiden und Pappeln
10: Variante 1 KIRI-Bäume

RWE

Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen

- Machbarkeitsstudie „Energielandschaft“ läuft noch bis Mitte 2024

→ Projektgruppe am 15. Mai 2024



- Machbarkeitsstudie „Energiekonzept für den Industriepark Elsbachtal“ an das Büro Drees & Sommer SE vergeben.

→ derzeit laufen Abstimmungen mit den Städten Jüchen und Grevenbroich sowie mit RWE Power/Renewables

Innovation Valley Garzweiler

InnoValley Talk

Episode 1 – Neue Perspektiven nach dem Ende des Tagebaus

Jederzeit unter <https://innovation-valley.de/innovalley-talk/> abrufbar!

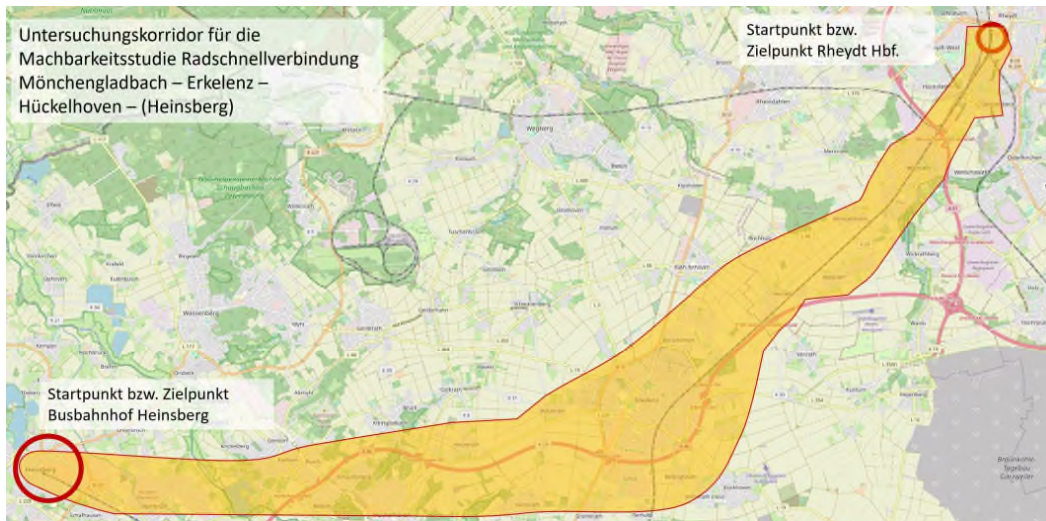
- 35 Gäste vor Ort, parallel 250 Menschen zuhause vor den Bildschirmen

→ Weitere Episoden in Planung!



Rheinisches Radverkehrsrevier

Machbarkeitsstudie: Heinsberg - Mönchengladbach



Machbarkeitsstudie

Mönchengladbach – Jüchen - Grevenbroich



Rheinisches Radverkehrsrevier



Machbarkeitsstudie

Mönchengladbach – Jüchen - Grevenbroich

Zuschlag erteilt an die Lindschulte
Ingenieurgesellschaft mbH mit SSP Consult

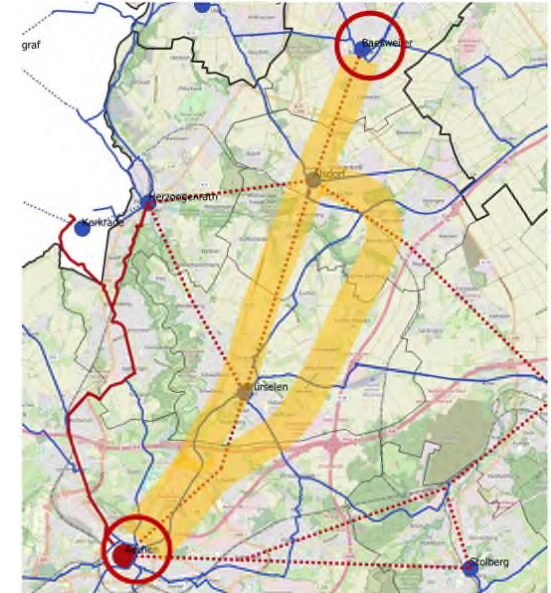
Durchführung bis Ende 2024

Rheinisches Radverkehrsrevier

Machbarkeitsstudie Aachen – Würselen – Alsdorf – Baesweiler

Zuschlag erteilt an Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen


2. Jahreskonferenz am 26.09.2024 im MEDIO.RHEIN.ERFT in Bergheim



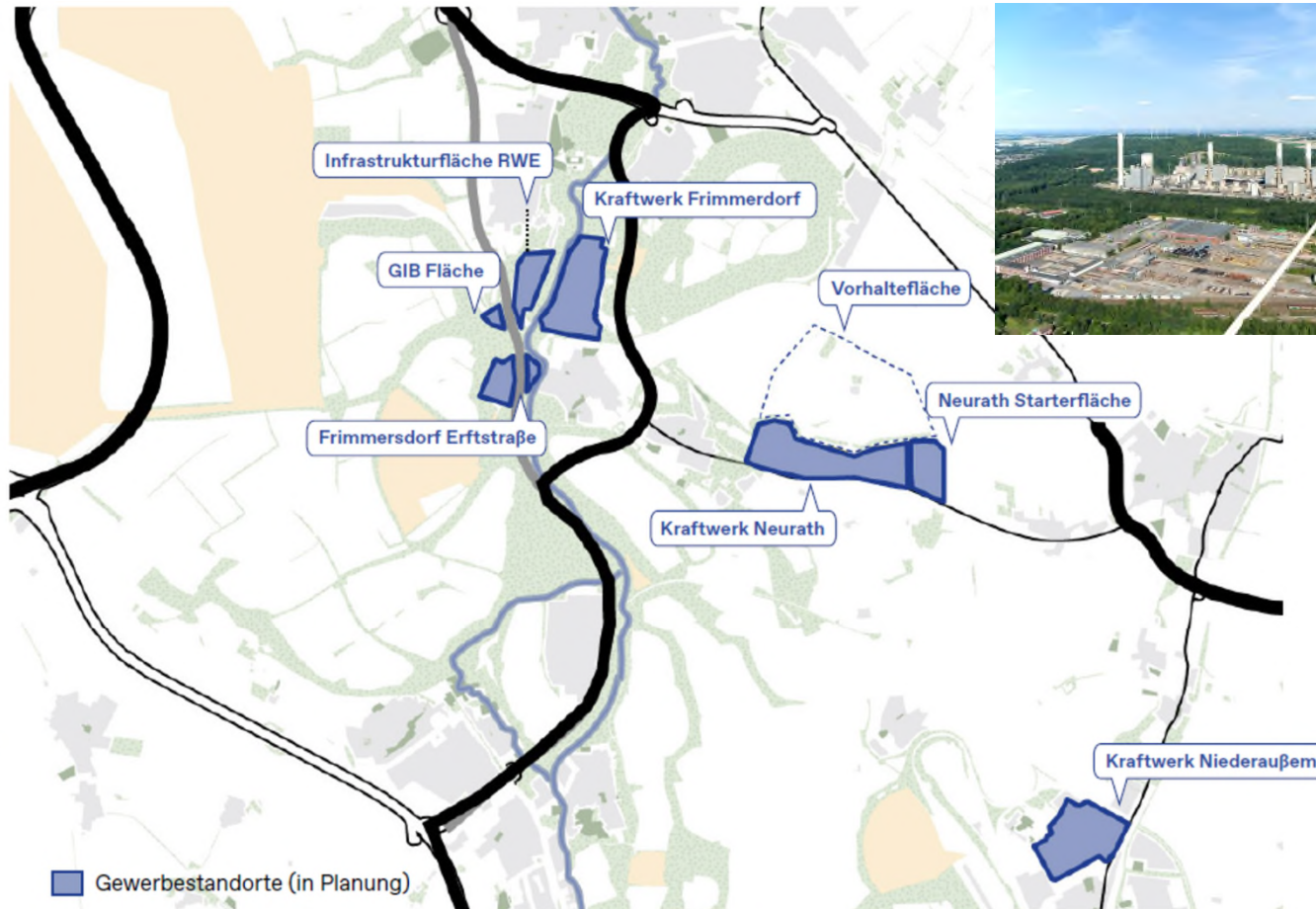
Abgestimmter Änderungsantrag zu „Revierradweg“ und Laufzeitverlängerung der Studien bei BRK eingereicht

Konversionsstandort Kraftwerk Frimmersdorf

Gewerbeflächenentwicklung in Frimmersdorf, Neurath und Niederaußem

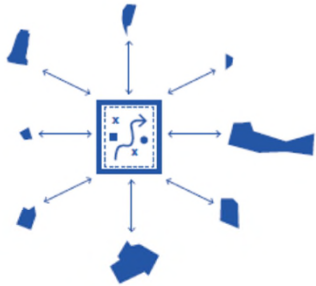
- 
Kraftwerk Frimmersdorf
 Fläche: 64 ha
 Typ: GIB
 Verfügbarkeit: 2023
- 
Infrastruktur Fläche
 Fläche: 31 ha
 Typ: GIB
 Verfügbarkeit: ab 2040
- 
GIB Fläche
 Fläche: 2,4 ha
 Typ: GIB
 Verfügbarkeit: k.A.
- 
Frimmersdorf Erfstraße
 Fläche: 20,1 ha
 Typ: GIB
 Verfügbarkeit: ab 2040
- 
Kraftwerk Neurath
 Fläche: 94ha
 Typ: GIB
 Verfügbarkeit: ab 2030
- 
Kraftwerk Neurath Starterfläche
 Fläche: 26,1ha
 Typ: GIB
 Verfügbarkeit: ab 2030
- 
Kraftwerk Niederaußem
 Fläche: 92 ha
 Typ: GIB
 Verfügbarkeit: ab 2030

Entwickelbare Gewerbefläche
 Gesamt → 300 ha



Konversionsstandort Kraftwerk Frimmersdorf

9 Entwicklungsziele



Die **Kraftwerksflächen** Frimmersdorf, Neurath und Niederaußern werden **komplementär und synergetisch** entwickelt.



Das Kraftwerksgelände **verknüpft sich mit der Umgebung** und ist für Arbeitnehmer:innen und Besucher:innen optimal in den Umweltverbund von Grevenbroich und der Region eingebunden.



Der **Naturraum Erft** und der **Zentralbau** rahmen das Gewerbegebiet und geben Gewerbeflächen attraktive und **(über)regional bekannte Adressen**.



Das Kraftwerksgelände wird der erste **Gewerbeflächenortsteil** von Grevenbroich mit einer Identitätsstiftenden und **öffentlichen Mitte**.



Das Kraftwerksgelände, mit dem Denkmalpfad, wird geschichtlicher **„Hotspot“** und Besuchermagnet im Rheinischen Revier.



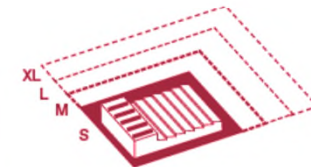
Potentiale der Bestandsgebäude und Infrastrukturen werden (weiter)genutzt, wenn notwendig ergänzt. Vorhandene Materialien **rezykliert und wiederverwendet**.



Der **MIV** wird an wenigen Orten des Kraftwerksgeländes **konzentriert**.



Der öffentliche Raum ist **inklusiv, aktiv und qualitativ** gestaltet. Er ist optimal auf die Folgen des Klimawandels vorbereitet und übernimmt auch für die **Nettobauflächen** entsprechende Funktionen.



Die **Gewerbeflächen** sind in ihrer Größe je nach Bedarf **flexibel** wählbar und sollen **arbeitsplatzintensiv** entwickelt werden.

Konversionsstandort Kraftwerk Frimmersdorf

RAHMENPLAN

S-M-L-XL
Angebot an
unterschiedlichen
größen von
Gewerbeflächen



Konversionsstandort Kraftwerk Frimmersdorf

RAHMENPLAN

Mögliches Zielbild

Die Zukunft des
Kraftwerks
Frimmersdorf
wird...

#identitätsstiftend
#arbeitsplatzintensiv
#innovativ
#nachhaltig
#lebendig



Konversionsstandort Kraftwerk Frimmersdorf

RAHMENPLAN

Verknüpfung Nord mit mittlerem Bereich

#Adressierung Zentralbau
#Multifunktionsfläche Gewerbe
#Radanbindung

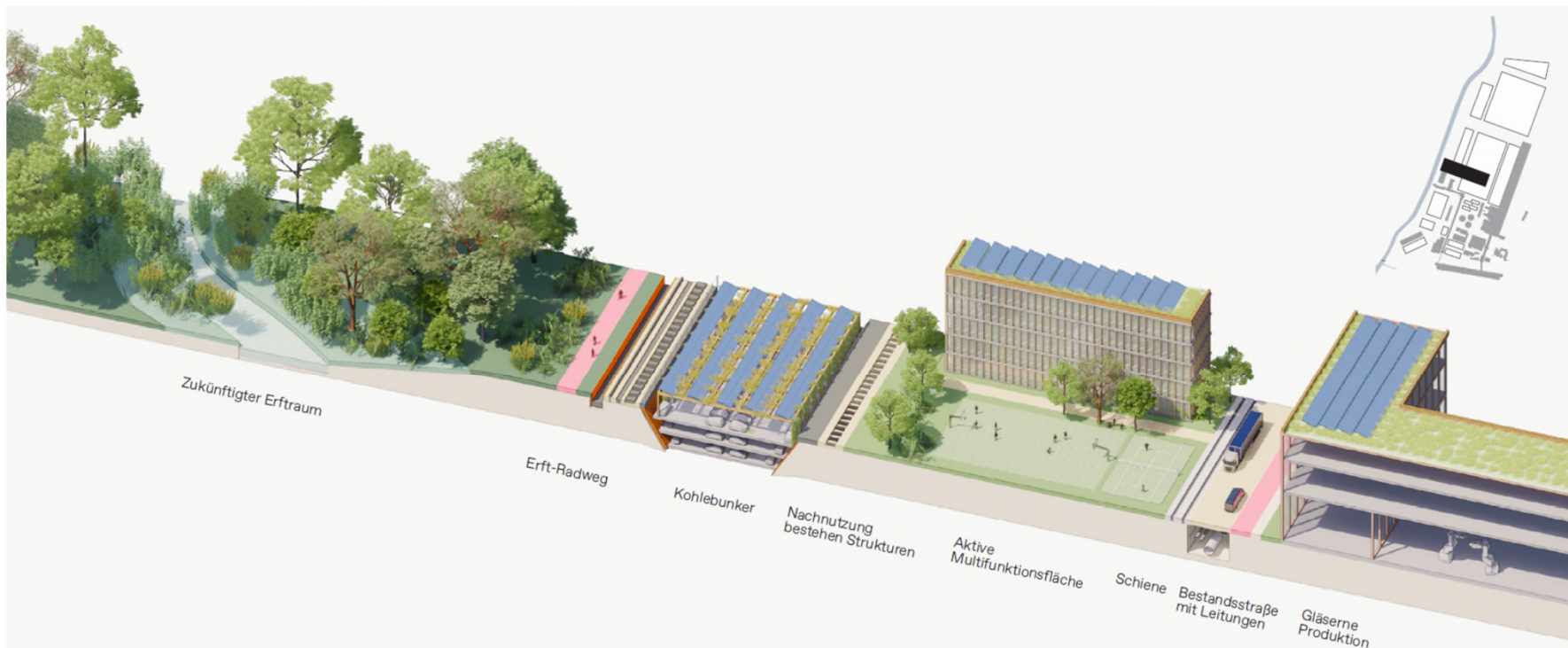


Konversionsstandort Kraftwerk Frimmersdorf

RAHMENPLAN

Gewerbeadresse an der Erft

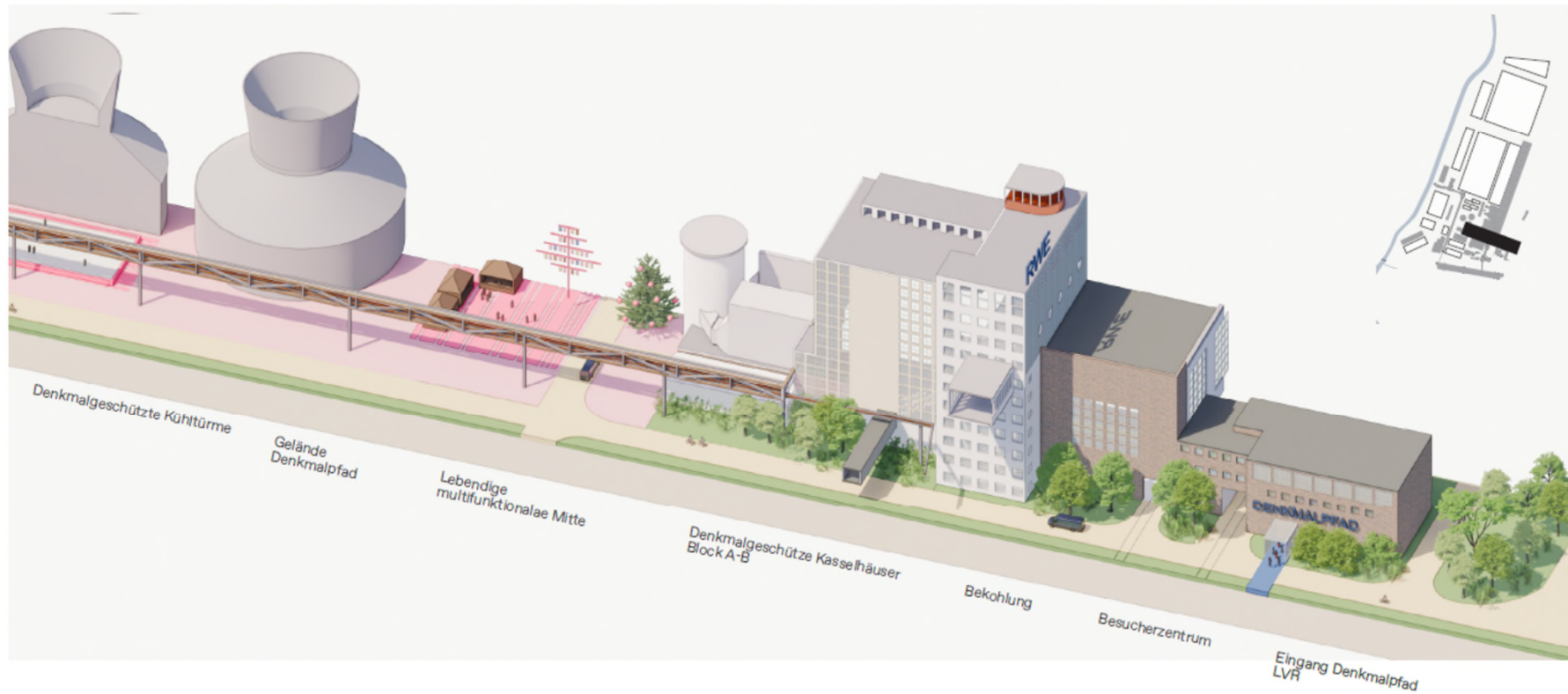
*#Grüne lebendige Adresse
#Nachnutzung Kohlebunker
#Radanbindung*



Konversionsstandort Kraftwerk Frimmersdorf

Denkmalpfad

#Lebendige Mitte
#Depot & Besucherzentrum LVR
#Nachnutzung Bestand



Konversionsstandort Kraftwerk Frimmersdorf

Nutzungskonzept Turbinenhalle

23-19_KRAFTWERK FRIMMERSDORF | STUDIE

BÖLL ARCHITEKTEN

[
nutzung
BLOCK A-O
]



Konversionsstandort Kraftwerk Frimmersdorf



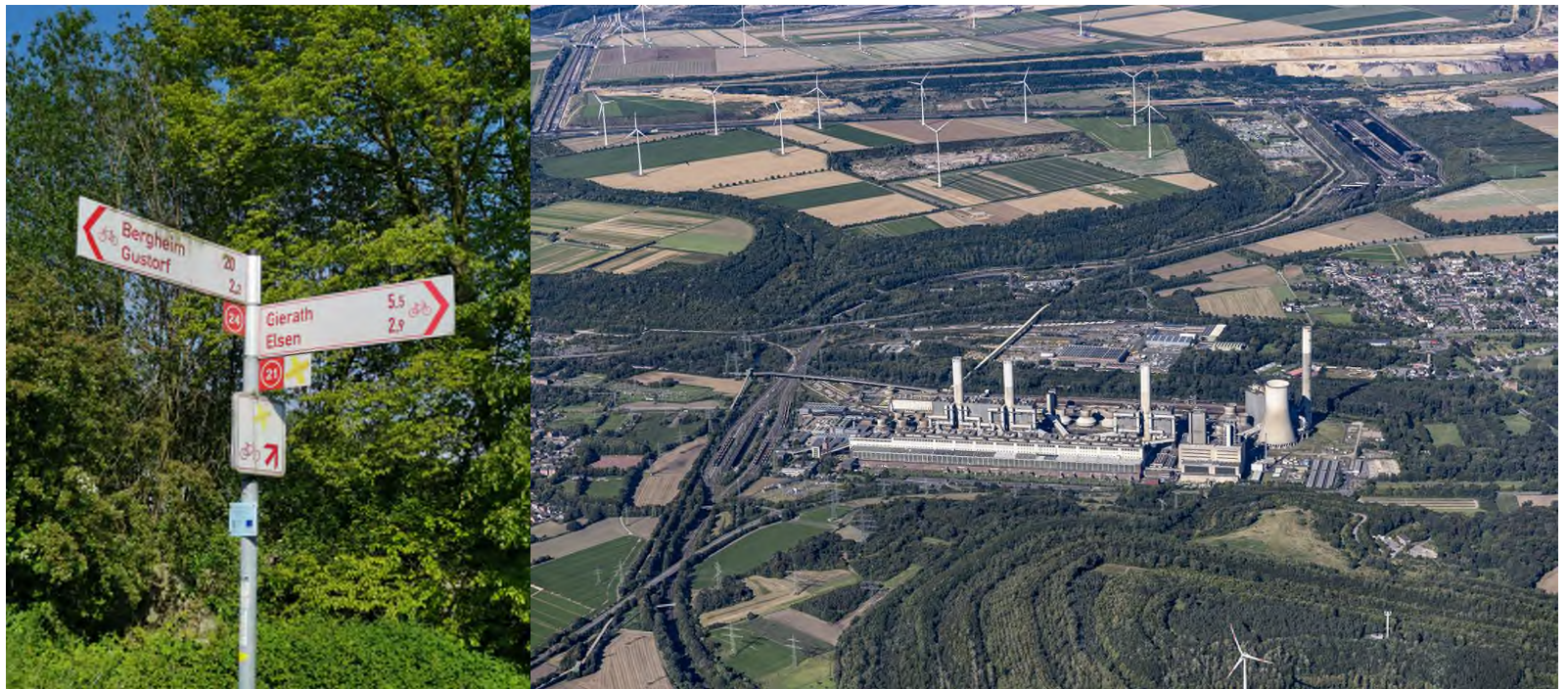
Konversionsstandort Kraftwerk Frimmersdorf

[ausblick]



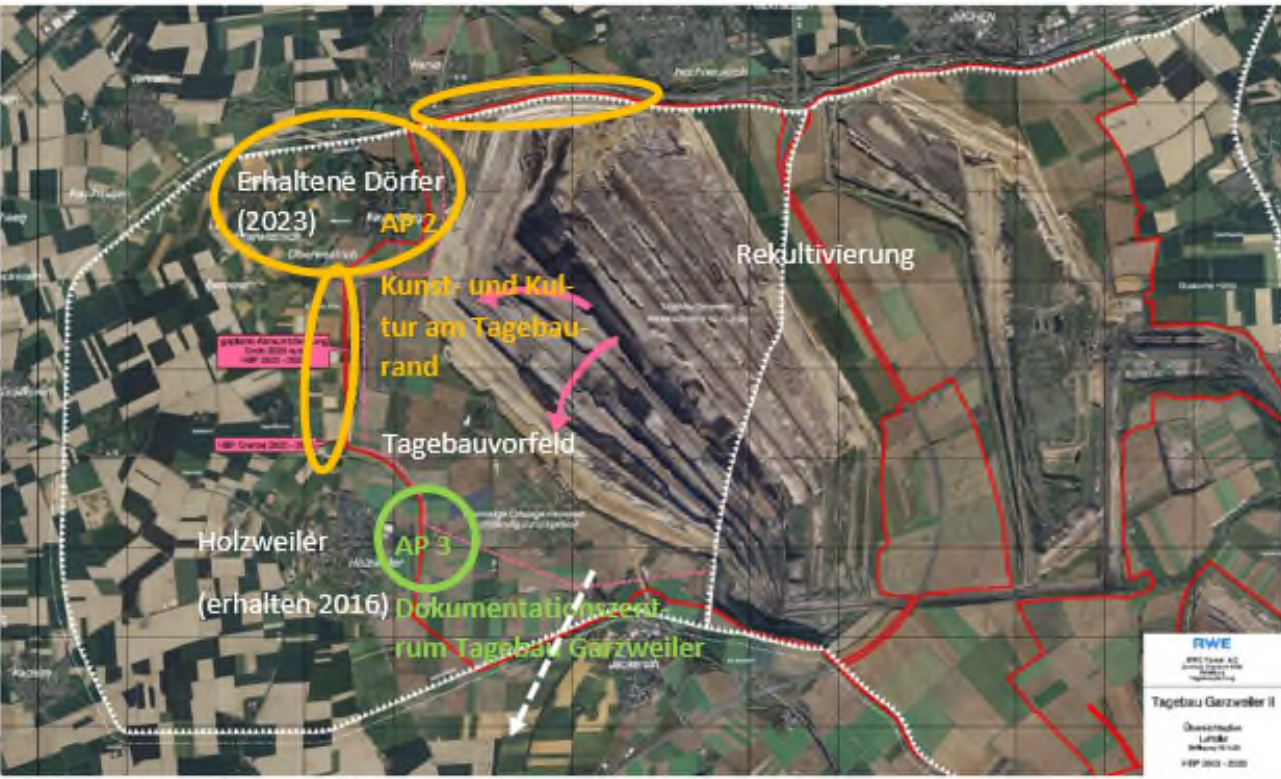
Energiepfad 2.0

- Förderskizze ist eingereicht
- Fördergespräch: Juni



Neues Projekt: Kunst und Kultur am Tagebaurand

Innovative Beteiligungsformate in der Kunst- & Kulturlandschaft



Medienresonanz 2023 (Auswahl)

Eigenmedien und Veröffentlichungen des Zweckverbands

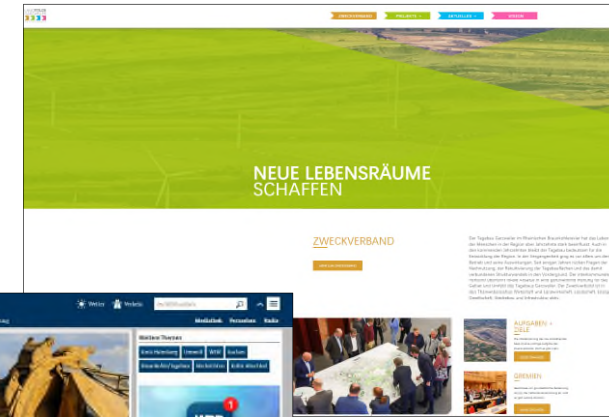
- ▶ 23 Presseinformationen alle einschließlich Fotos/Grafiken (Versand an lokale und regionale Medien)
- ▶ 51 Aktuelles-Beiträge für die Internetseite

Veröffentlichungen Print- und Online-Medien:

- ▶ 313 redaktionelle Beiträge über den Zweckverband und seine Projekte in Tages- und Wochenzeitungen

Neue Internetseiten:

- ▶ Zweckverband: www.landfolge.de sowie für die Projekte
- ▶ Innovation Valley Garzweiler: www.innovation-valley.de
- ▶ Rheinische Radverkehrsrevier: www.radverkehrsrevier.de



Medienresonanz Q1/2024 (Auswahl)

Veröffentlichungen des Zweckverbands:

- ▶ 2 Presseinformationen (Versand an lokale und regionale Medien)
- ▶ 14 Aktuelles-Beiträge für die Internetseite
- ▶ Versand 2 Newsletter-Ausgaben: Zahl der Newsletter-Abonnements: 225 (+19); Öffnungsrate 66 % (+ 4 Prozentpunkte)

Print- und Online-Medien:

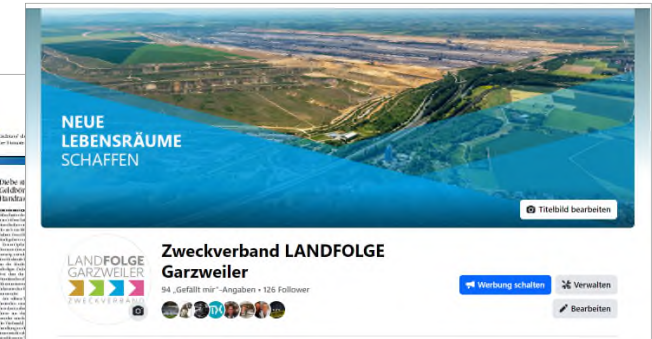
- ▶ 64 redaktionelle Beiträge über den Zweckverband/Projekte

Neue Maßnahmen:

- ▶ Facebook: Start des Unternehmenskanals auf am 20. März
- ▶ Neues Veranstaltungsformat InnoValley Talk

Internetseite www.landfolge.de

- 660 Besucherinnen/Besucher (-750; gesunken vermutlich insbesondere durch Umsetzung strengerer Datenschutz)
- Aktive Lesedauer Schnitt *: 3:05 min. (+45 Sek.)



TOP 10 – öffentliche Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

TOP 11 – Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 11. Verbandsversammlung vom 23.11.2023

TOP 12 – nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
In Kuckum 68a
41812 Erkelenz

Telefon: 02164 70366-0
E-Mail: info@landfolge.de

